

Hessisches Ministerium der Finanzen
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

HESSENKASSE



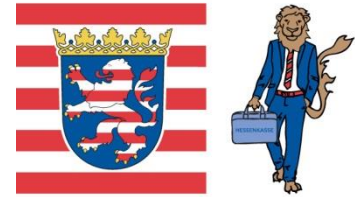
Gegen Schulden. Für die Zukunft!

HESSENKASSE

Programm zur Entschuldung
hessischer Kommunen von Kassenkrediten
und zur Förderung kommunaler Investitionen

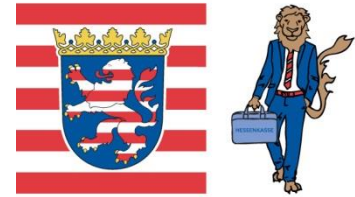
Staatsminister Dr. Thomas Schäfer

Staatsminister Peter Beuth



Die HESSENKASSE im Überblick

- Kassenkredite sind der **Dispo** des Girokontos der Kommunen.
- Über **260 hessische Kommunen** haben ihr Girokonto überzogen und zusammen Kassenkredite von rund **6 Mrd. Euro** angehäuft.
- Die **HESSENKASSE** übernimmt diese Schulden zum 1. Juli 2018. Die umfassende Entschuldung für alle mit Kommunal-Dispo verschuldeten Kommunen ist **bundesweit einmalig!**
- Land organisiert Entschuldung über die **HESSENKASSE** und leistet Finanzierungsanteil. Tragbarer und planbarer Eigenbeitrag der kassenkreditverschuldeten Kommunen.
- Land gibt der **HESSENKASSE** außerdem **500. Mio Euro** für ein **Investitionsprogramm** zugunsten finanz- oder strukturschwacher und zugleich sparsamer Kommunen, die keinen Kommunal-Dispo in Anspruch nehmen mussten.
- **Die HESSENKASSE: Gegen Schulden. Für die Zukunft!**

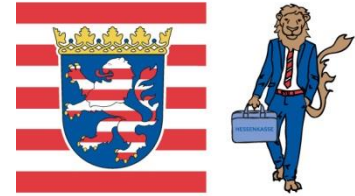


Land ist Partner der Kommunen

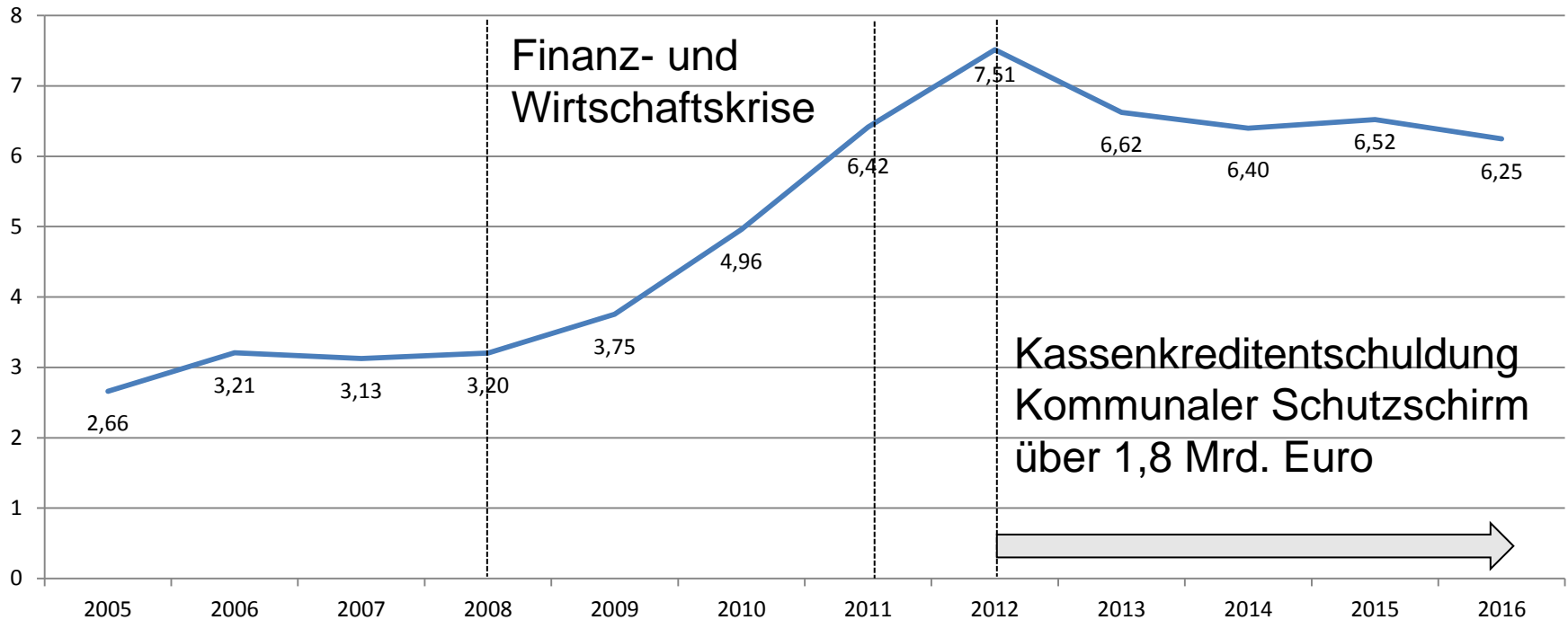
- Land ist wie beim **KFA**, dem **Kommunalen Schutzschirm** und den **Kommunalinvestitionsprogrammen KIP** und **KIP macht Schule!** im Dialog mit der Kommunalen Familie.
- Frage der Altschulden bereits auf Fachebene in Arbeitsgruppe gemeinsam erörtert.
- Finanz- und Innenminister haben Präsidenten und Direktoren der **Kommunalen Spitzenverbände** in der vergangenen Woche die **HESSENKASSE** vorgestellt.
- Weiteres Verfahren der **HESSENKASSE** wird eng in gemeinsamer Arbeitsgruppe begleitet.
- Finanz- und Innenminister bieten an, **HESSENKASSE** in **Regionalkonferenzen in ganz Hessen** vorzustellen.

Ausgangslage (1)

Kommunale Kassenkredite auf beständig hohem Niveau



Kassenkredite der hessischen Kommunen in Mrd. Euro



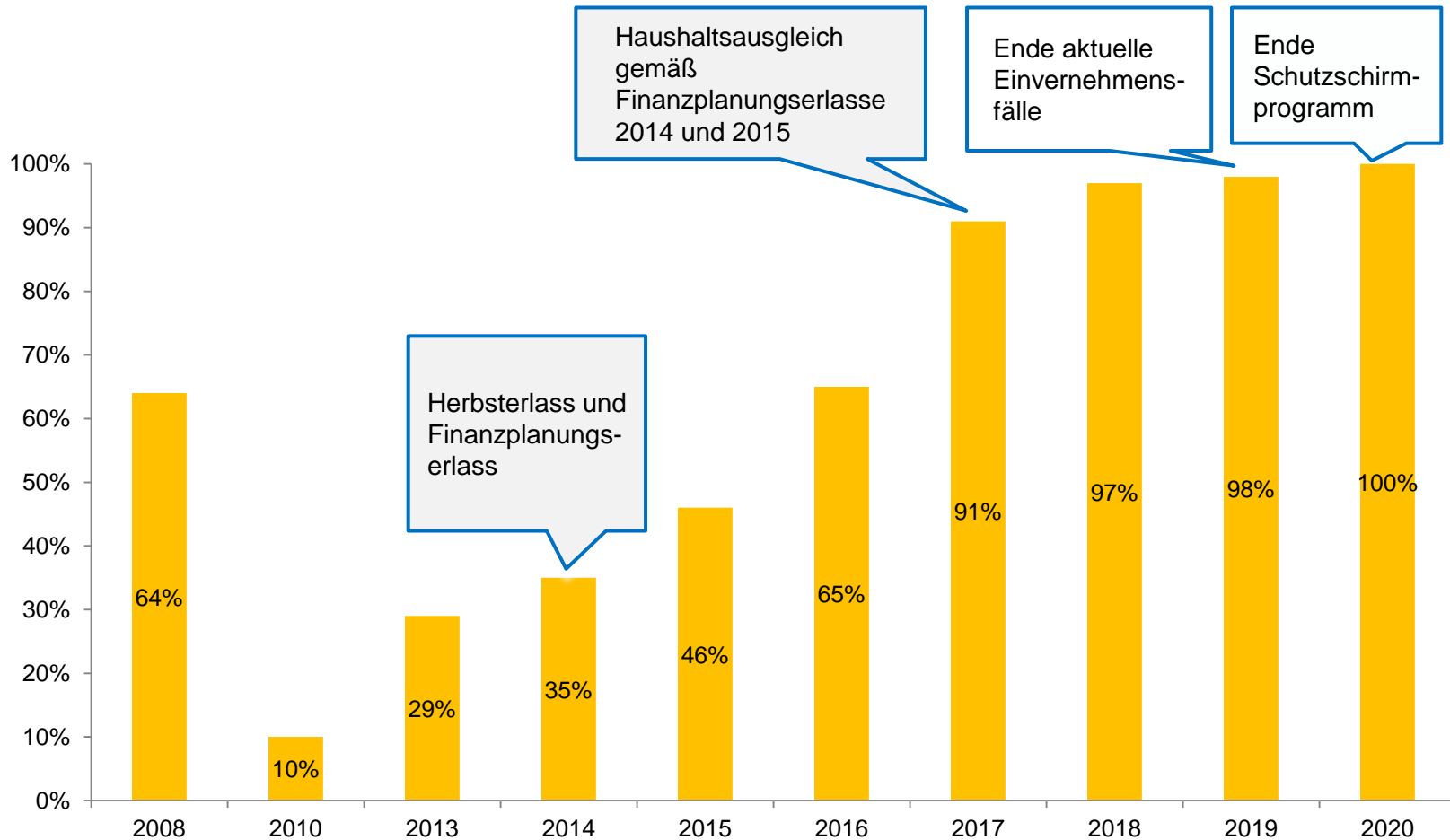
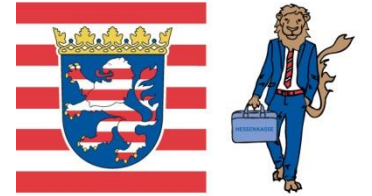
Quelle der Daten:

2005-2015: Hessisches Statistisches Landesamt; Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände; Schuldenstand der Kernhaushalte zum 31. Dezember; Letzte Aktualisierung: 16. November 2016

2016: Vorabauswertung des Hessischen Statistisches Landesamtes zur Schuldenstatistik; Schuldenstand der Kernhaushalte zum 31. Dezember 2016; Stand: 6. Juni 2017; eigene Darstellung

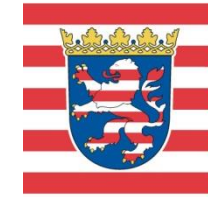
Ausgangslage (2)

Anteil der hessischen Städte und Gemeinden (426) mit ausgeglichenem Haushalt

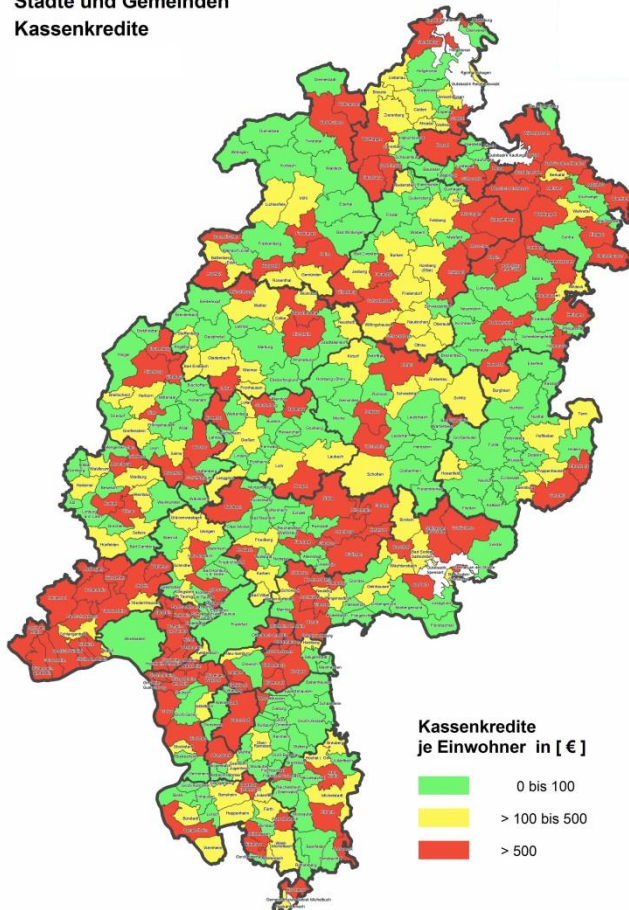


Ausgangslage (3)

Kassenkredite sind vielerorts faktisch zu einem dauerhaften Finanzierungsinstrument für laufende Ausgaben geworden.

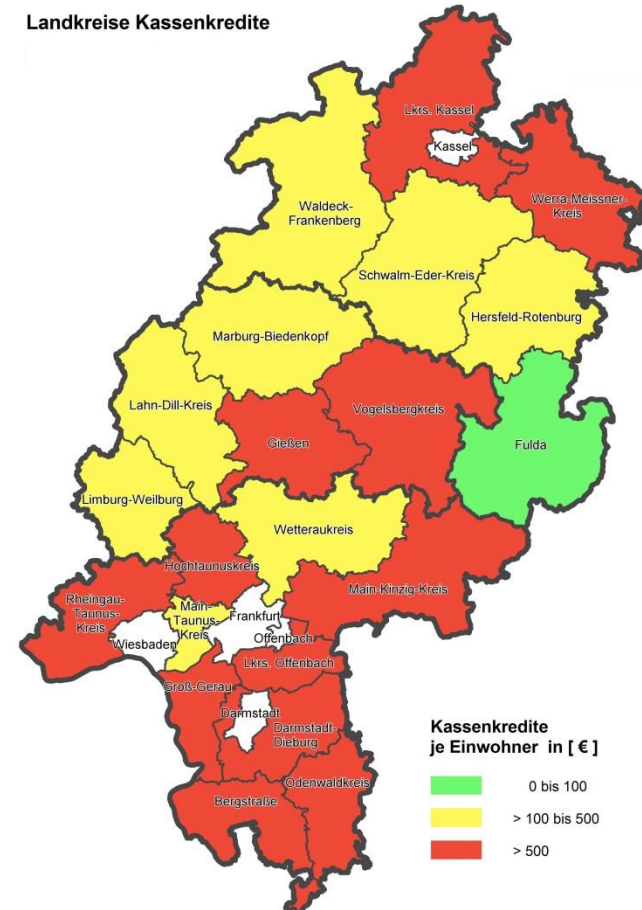


Städte und Gemeinden
Kassenkredite



Kartographie: HMWEVL, Referat 13, 26.06.2017

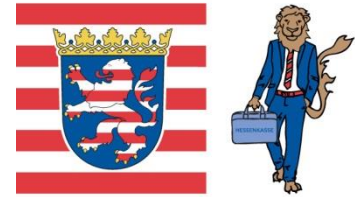
Landkreise Kassenkredite



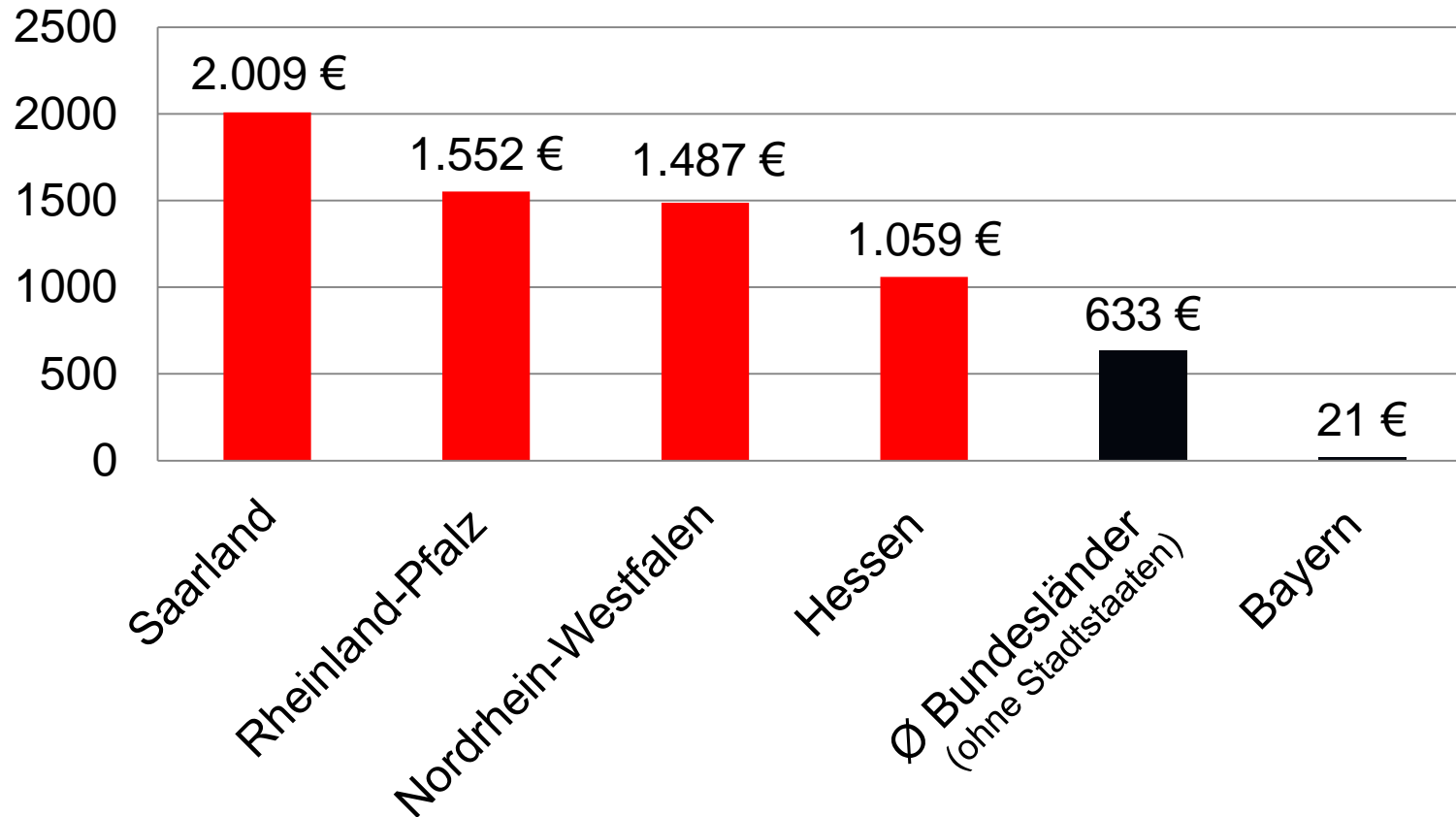
Kartographie: HMWEVL, Referat 13, 26.06.2017

Ausgangslage (4)

Erforderlichkeit des Abbaus von Altfehlbeträgen

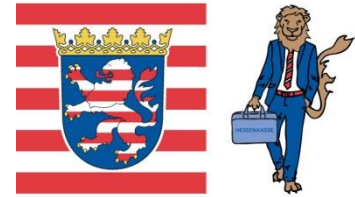


Durchschnitt der Kassenkredite der Kommunen in ausgewählten Flächenländern in 2015 in Euro je Einwohner

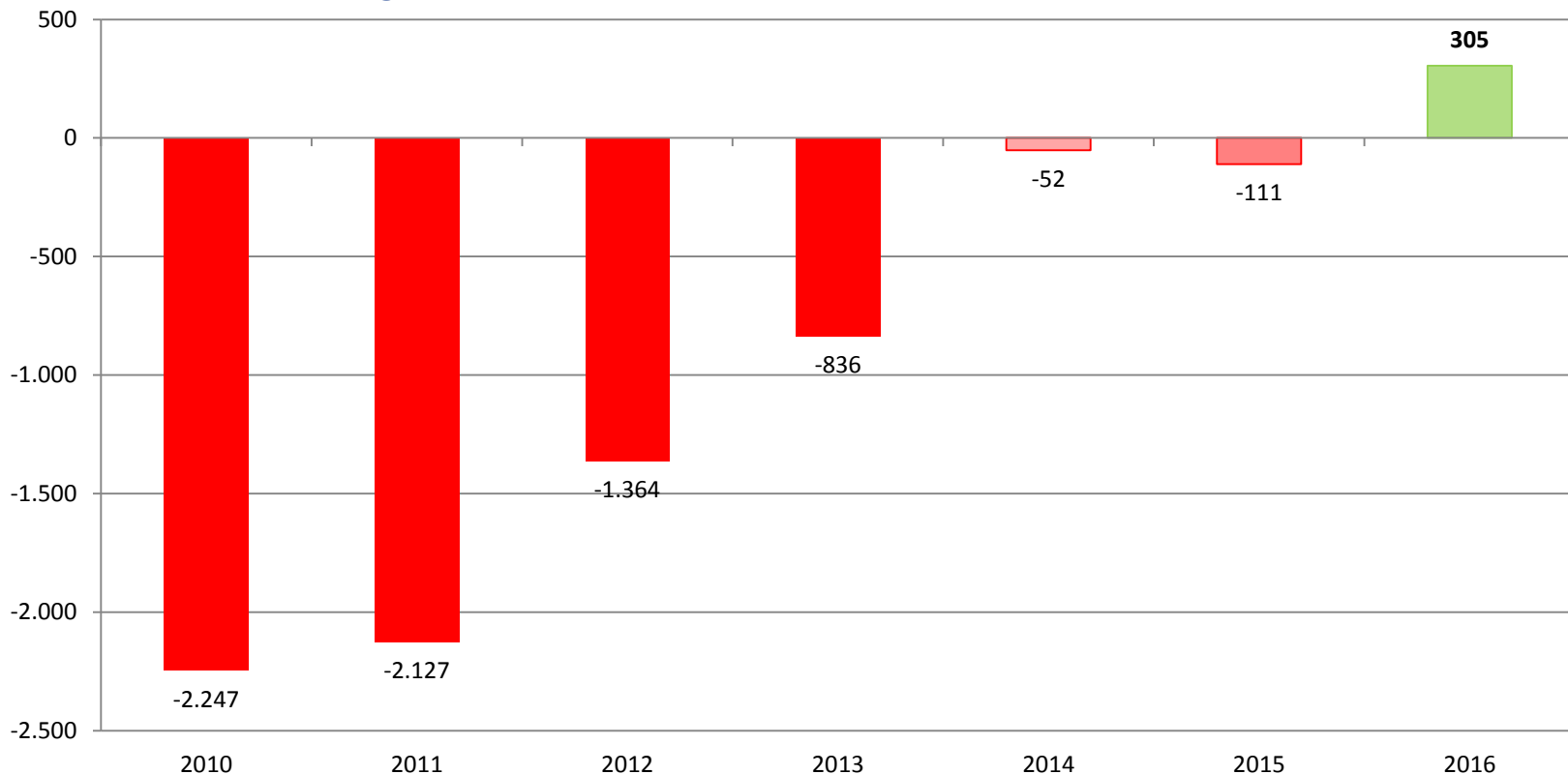


Ausgangslage (5)

**Entwicklung des Konsolidierungsumfeldes –
Positiver Finanzierungssaldo in 2016 von
durchschnittlich rund 50 Euro je Einwohner**

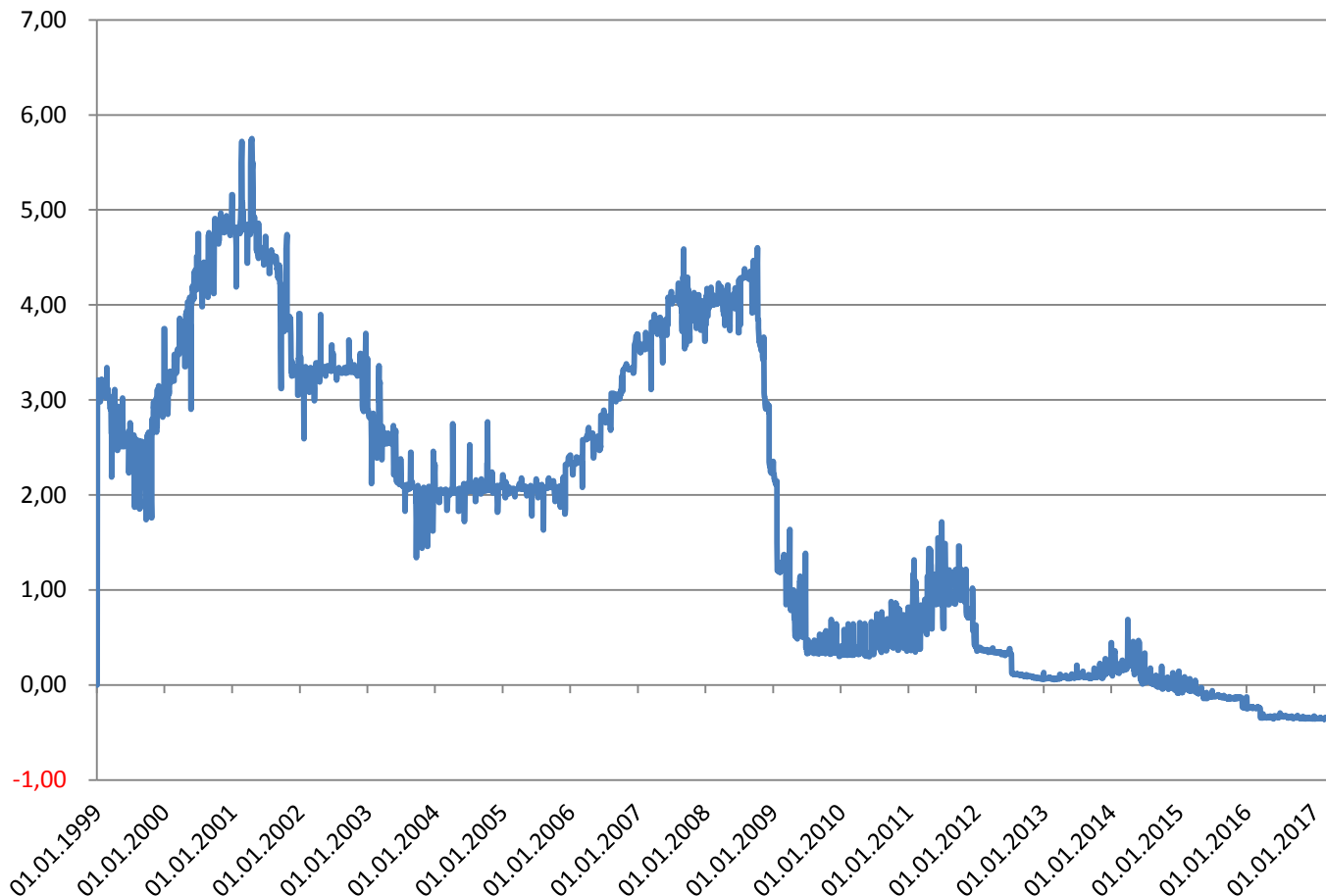
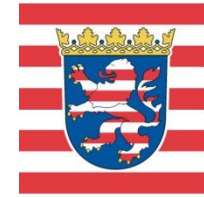


Finanzierungssalden der hessischen Kommunen in Mio. Euro



Ausgangslage (6)

Zinsänderungsrisiko virulent – EONIA*-Sätze seit Einführung des Euro

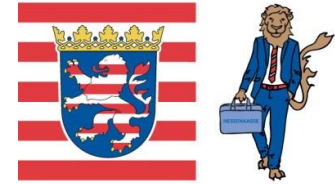


* Euro Over Night Index Average: Ein weltweit anerkannter Zinsindex für kurzfristige unbesicherte Geldmarktkredite im Euroraum.
Quelle: Deutsche Bundesbank; eigene Darstellung

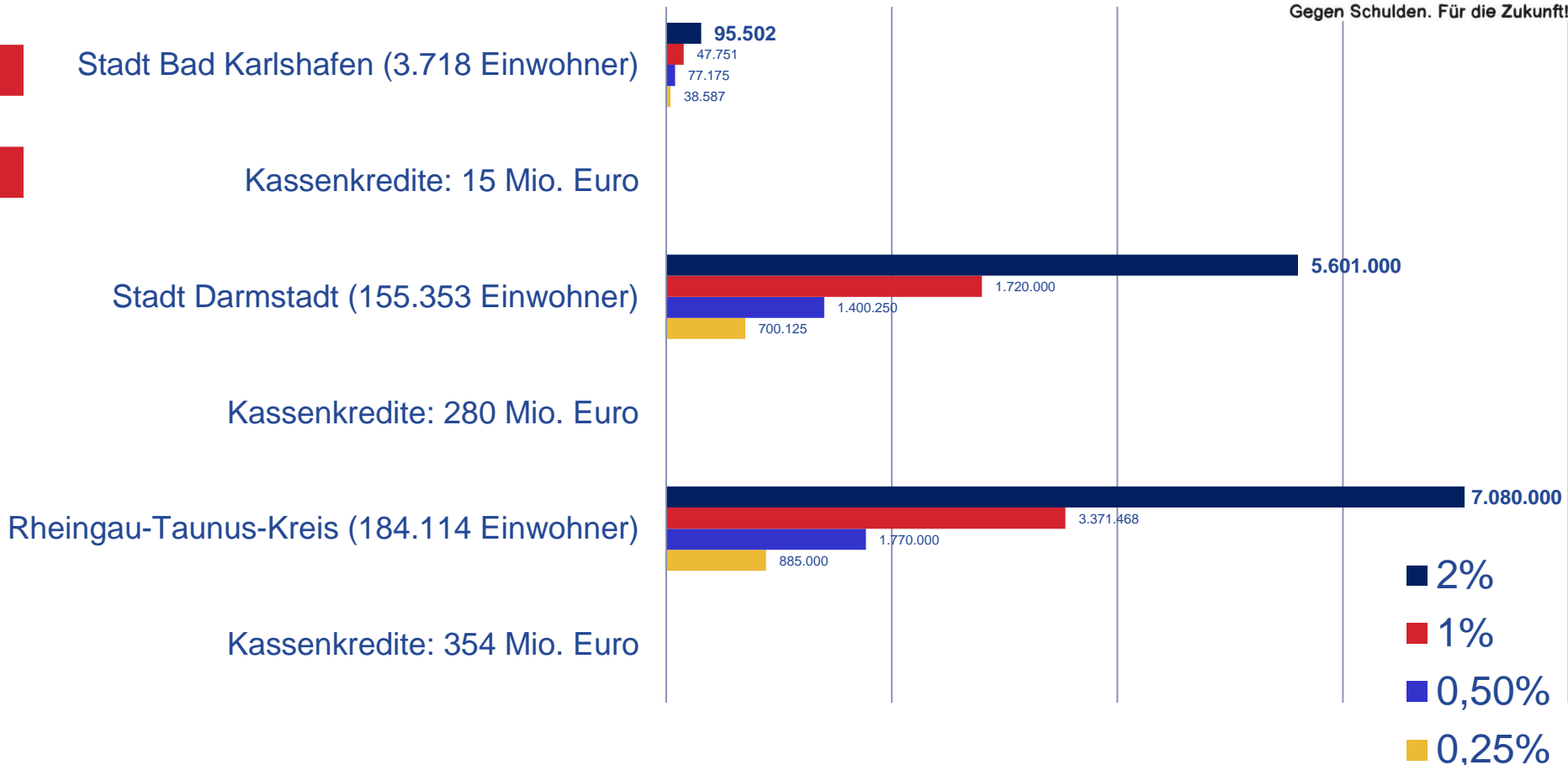
Ausgangslage (7)

Zinsänderungsrisiko bei ausgewählten Kommunen in Euro

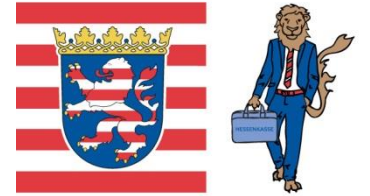
HESSENKASSE



Gegen Schulden. Für die Zukunft!



Lösung: HESSENKASSE

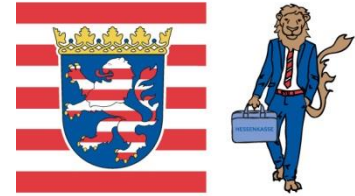


Paradigmenwechsel erforderlich und möglich

- Zinsänderungsrisiken für die Kommunen ausschließen.
- Geregelt den Abbau der Kassenkreditbestände einleiten.
- Im Gegenzug: Verhinderung erneuter Verschuldung über Kassenkredite durch Änderung des Gemeindehaushaltsrechtes (Zurückführung der Kassenkredite auf ihren ursprünglichen Verwendungszweck - kurzfristige Liquiditätssicherung -)
- **Zeitpunkt aufgrund der Konsolidierungsfortschritte der Kommunen und der Niedrigzinsphase günstig.**
- Für die Kommunen freiwillige Umschuldung aller kommunalen Kassenkredite in einer Größenordnung von über 6 Mrd. Euro auf den 1.7.2018
- Programm der WIBank
- Laufzeit je nach individueller Verschuldung bis zu 30 Jahre
- Flankiert ebenfalls ab dem 1.7.2018 durch ein Investitionsprogramm in Höhe von 500 Mio. Euro für sparsame und finanzschwache Kommunen ohne Kassenkredite

Idee der HESSENKASSE

Freiwilliges Hilfsangebot



Ziel:

- Über einen vertretbaren Zeitraum alle der zum Abbau von Altfehlbeträgen (in Form von Kassenkrediten) verpflichteten Kommunen zu realistischen und zumutbaren Bedingungen bei ihren Eigenanstrengungen zum Kassenkreditabbau zu unterstützen.
- Dazu soll ein Hilfsprogramm aufgelegt werden, für das sich die Kommunen bewerben können.

Finanzierung der Entschuldung:

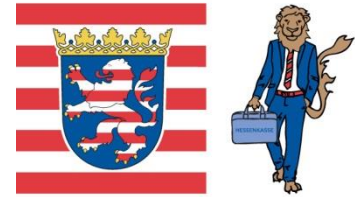
- Zu Zweidritteln über den Landeshaushalt = voraussichtlich rund 200 Mio. Euro p.a. über 30 Jahre (Einsatz von Landesmitteln, von Mitteln, die im Landesausgleichsstock entbehrlich werden, und von Bundesentlastungen für Kommunen)
- Zu einem Drittel durch einen Eigenbeitrag der Teilnehmer = voraussichtlich im Durchschnitt rund 100 Mio. Euro p.a. über 30 Jahre

Finanzierung des flankierenden Investitionsprogramms:

- Aus dem Landeshaushalt = 500 Mio. Euro

Finanzierung der HESSENKASSE

Gesamtfinanzierung



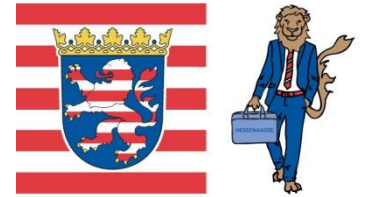
- in Mio. Euro -	2018	ab 2019
Mehrbedarf insgesamt (Schätzgröße)		+300,00
finanziert durch		
Eigenbeitrag Begünstigte Kommunen im Durchschnitt		+100,00
Bundesmittel "5. Milliarde" Bundesteilhabegesetz (nach Länderfinanzausgleich) *)		+59,00
Kommunalanteil Fonds Deutsche Einheit (Absenkung erhöhte Gewerbesteuerumlage)		+60,00
Landesanteil Fonds Deutsche Einheit		+40,00
Landesausgleichsstock		+20,00
Weitere Landesmittel		+21,00

Das Programm wird flankiert durch ein im Wesentlichen aus Landesmitteln (allg. Rücklagen) finanziertes **Investitionsprogramm** für sparsame, finanzschwache Kommunen ohne Kassenkreditverschuldung (500 Mio. Euro).

*) In 2018 betragen die Bundesmittel rd. 56,5 Mio. Euro. Diese sollen das flankierende Investitionsprogramm mitfinanzieren.

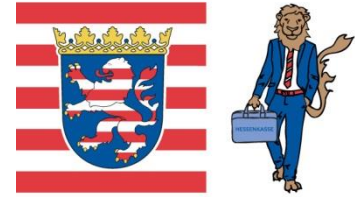
Eigenbeitrag der Teilnehmer

Im Durchschnitt rund 100 Mio. Euro p.a. über 30 Jahre

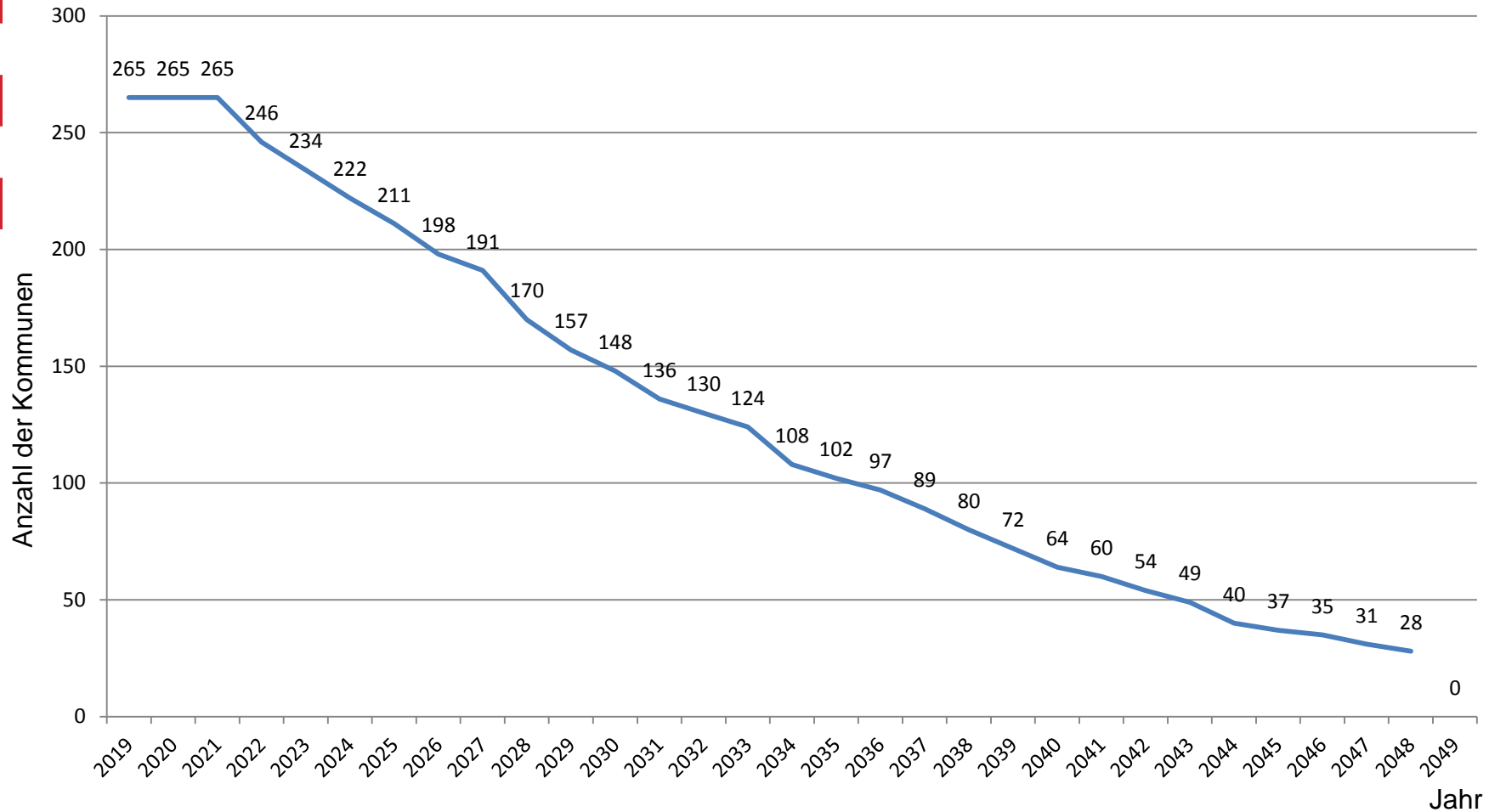


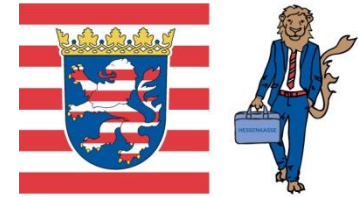
= 25 Euro pro Einwohner und Jahr

- Einerseits werden alle teilnehmenden Kommunen bzgl. ihres jährlichen Beitrags gleich behandelt. Er beträgt **einheitlich 25 Euro je Einwohner und Jahr**.
- Andererseits werden die teilnehmenden Kommunen mit Blick auf ihre individuelle Kassenkreditverschuldung unterschiedlich behandelt. Kommunen mit hoher Kassenkreditverschuldung zahlen ihren Beitrag an die **HESSENKASSE** entsprechend länger als solche mit niedrigeren abgelösten Kassenkreditbeständen.
- Jede teilnehmende Kommune erhält eine Unterstützung durch die **HESSENKASSE** in mindestens derselben Höhe wie ihr Eigenbeitrag.
- Für besonders hoch mit Kassenkrediten verschuldete Kommunen übernimmt die **HESSENKASSE** die darüber hinausgehenden Beträge, damit auch sie in längstens 30 Jahren von sämtlichen Lasten aus der ehemaligen Kassenkreditverschuldung befreit sind. Mit der 30. Jahresrate endet der Beitrag dieser Kommunen zur **HESSENKASSE**.



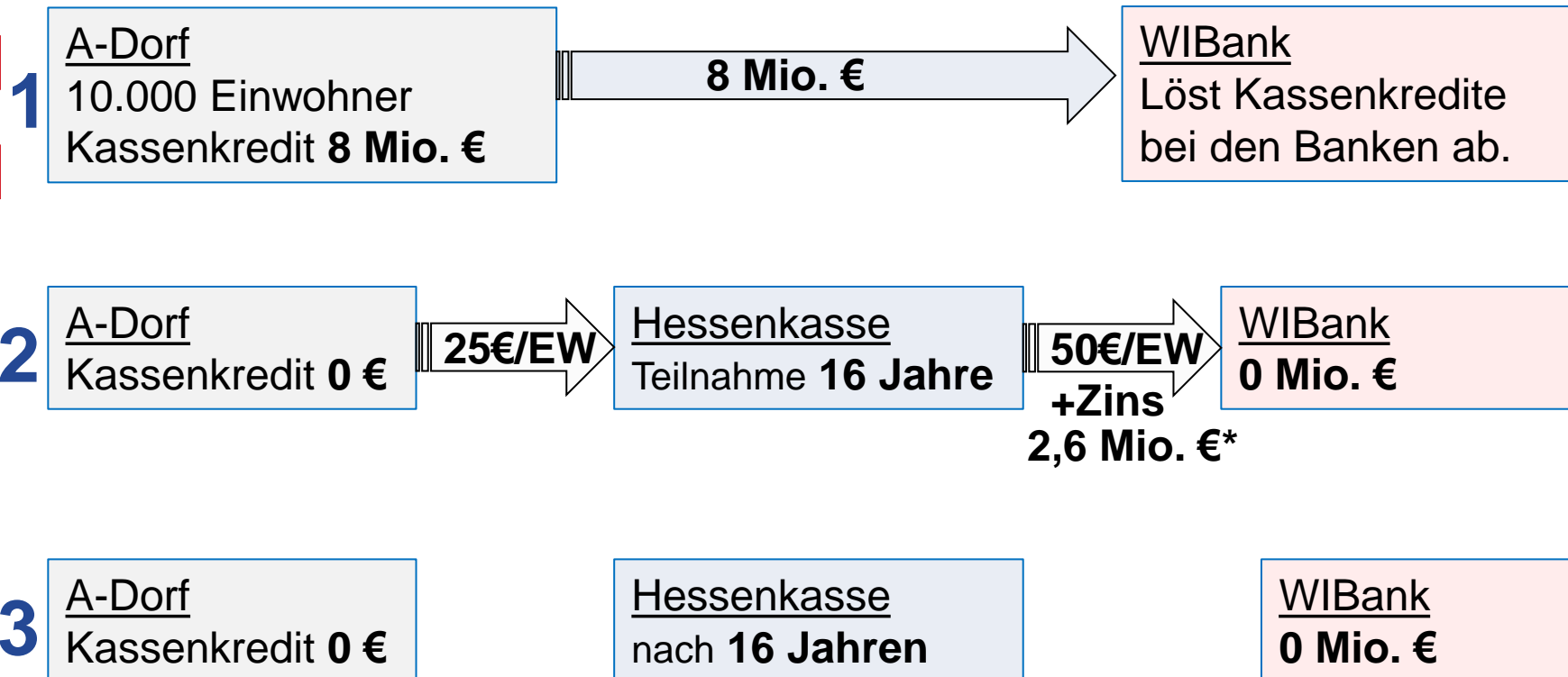
Entwicklung der voraussichtlichen Anzahl der beitragspflichtigen Kommunen



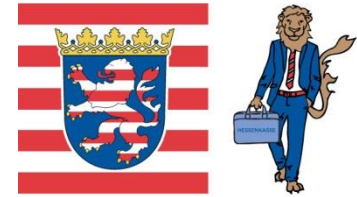


Eigenbeitrag der Teilnehmer und Unterstützung durch die HESSENKASSE

Beispiel: kassenkreditverschuldete Kommune

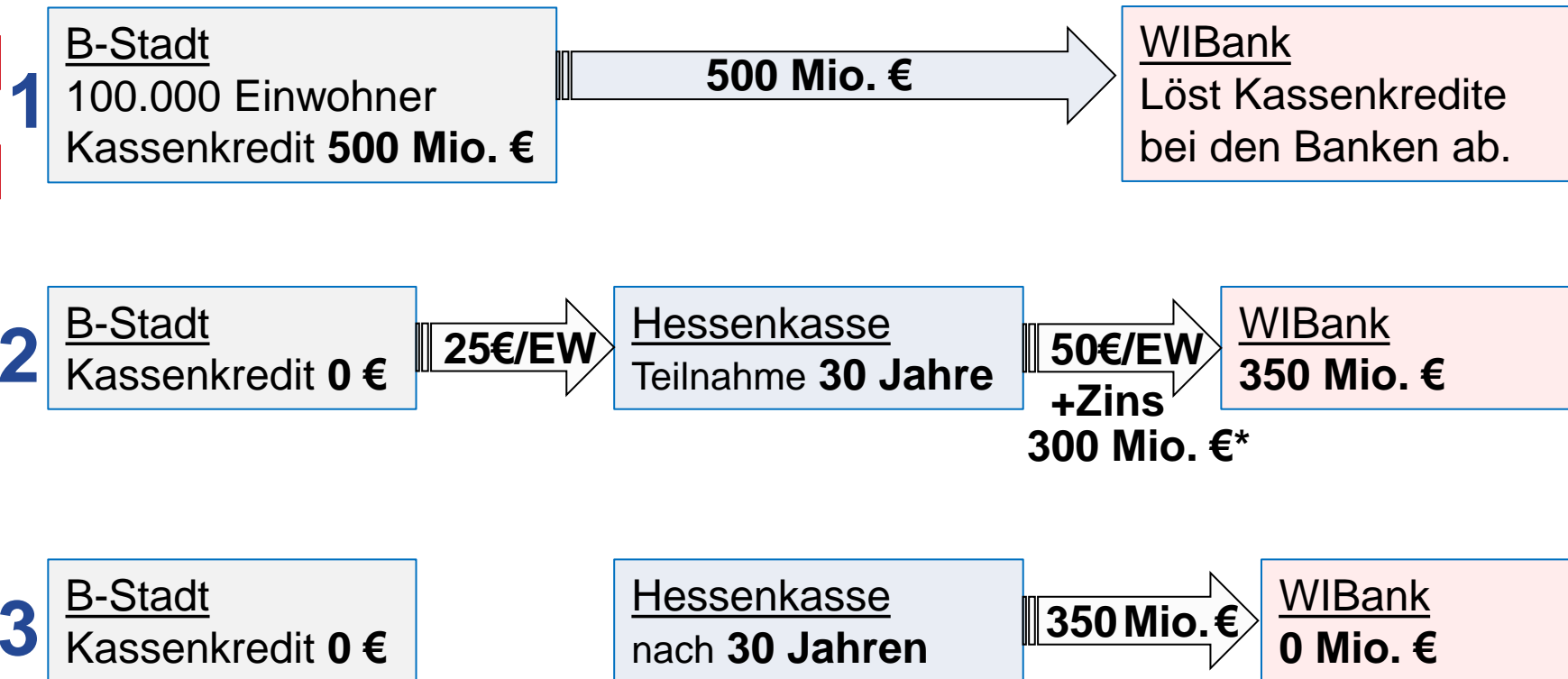


Beitrag A-Dorf: 25 € je Einwohner p.a. = 250.000 € p.a. = insgesamt 4 Mio. €
Unterstützung durch die Hessenkasse: insgesamt 6,6 Mio. €*



Eigenbeitrag der Teilnehmer und Unterstützung durch die HESSENKASSE

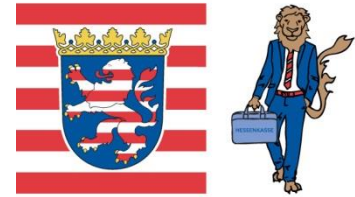
Beispiel: besonders hoch kassenkreditverschuldete Kommune



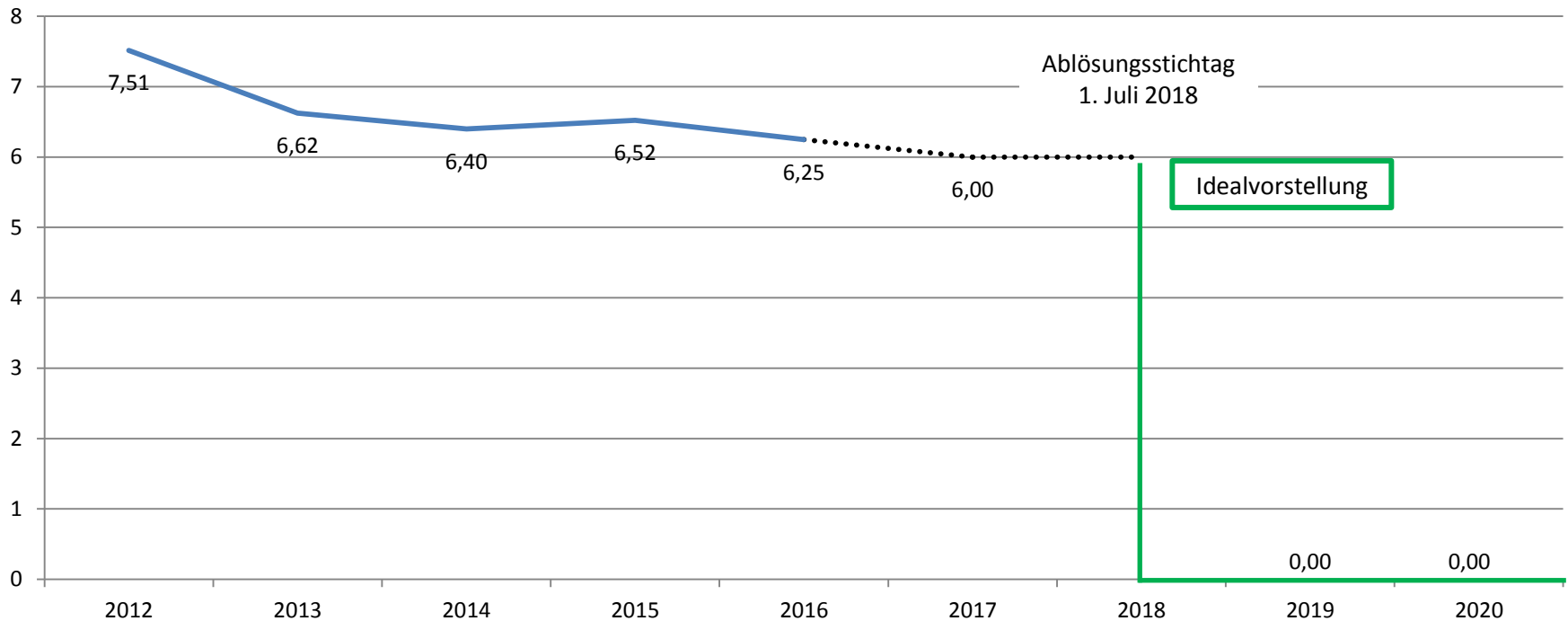
Beitrag S-Stadt: 25 € je Einwohner p.a. = 2,5 Mio. € p.a. = insgesamt 75 Mio. €
Unterstützung durch die Hessenkasse: insgesamt 725 Mio. €*

Wirkungsweise der HESSENKASSE

Ablösung kommunaler Kassenkredite



Kassenkredite der hessischen Kommunen in Mrd. Euro



Quelle der Daten:

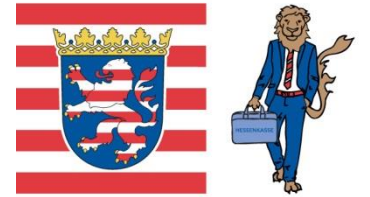
2005-2015: Hessisches Statistisches Landesamt; Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände; Schuldenstand der Kernhaushalte zum 31. Dezember; Letzte Aktualisierung: 16. November 2016

2016: Vorabauswertung des Hessischen Statistisches Landesamtes zur Schuldenstatistik; Schuldenstand der Kernhaushalte zum 31. Dezember 2016; Stand: 6. Juni 2017

2017-2020: Fiktive Werte; Annahmen HMdF

Abteilungen der HESSENKASSE

Gegen Schulden und für Zukunftsinvestitionen



Abteilung I

- **„Eingangstor“ zur HESSENKASSE**
- Prüfung aller von den kassenkreditverschuldeten Kommunen an die WIBank gemeldeten Darlehen auf ihre „Kassenkrediteigenschaft“
- Gegenüberstellung mit der vorhandenen Liquidität und mit Kapitalanlagen

Abteilung II

- Übernahme der **„echten“ Kassenkredite** aus Abt. I und Ablösung zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei den Gläubigerinstituten der Kommunen
- Derzeit gehen HMdF und HMdIS von einem **Ablösungsvolumen von rund 6 Mrd. Euro** aus.
- Kommunen mit **Kassenkrediten in geringem Umfang** (unter 100 € je Einwohner; betrifft derzeit 17 Kommunen; darüber derzeit 265 Kommunen) sollen grundsätzlich nicht in Abt. II berücksichtigt werden

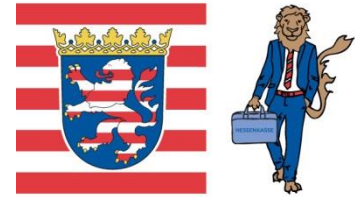
Abteilung III

- **Flankierendes Investitionsprogramm in Höhe von 500 Mio. Euro** für finanz- oder strukturschwache Kommunen ohne Kassenkredite

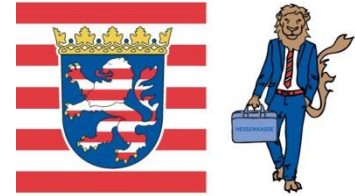
Vorteile der HESSENKASSE

Was leistet die HESSENKASSE?

- Das Land kümmert sich und organisiert die Kassenkreditschuldung der Kommunen.
- Das Land bietet ein Paket mit berechenbaren Konditionen, das jede Kommune tragen kann.
- Das Land beteiligt sich finanziell an der Tilgung der kommunalen Schulden.
- Nicht nur die kassenkreditverschuldeten Kommunen profitieren, sondern auch die struktur- oder finanzschwachen Kommunen ohne „Kommunal-Dispo“ über das flankierende Investitionsprogramm.



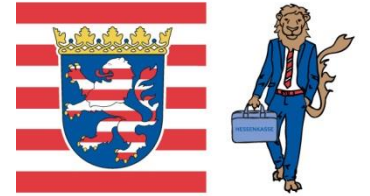
Wirkungsweise der HESSENKASSE (1)



Strikte Einhaltung der Hessischen Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung

- Die Erfolge in der Haushaltskonsolidierung sind fortzusetzen und die Haushalte auszugleichen.
- Die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit soll mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

Wirkungsweise der Hessenkasse (2)



Veränderung des Haushaltsrechts der Kommunen

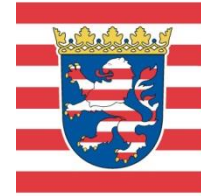
Unterbinden eines neuerlichen Kassenkreditanstiegs; Kassenkredit auf Funktion als kurzfristiger Liquiditätskredit zurückführen:

- Vorgabe genauerer Liquiditätsplanung
- Einsatz aller verfügbaren bzw. kurzfristig auflösbaren Zahlungsmittelbestände vorrangig zur Liquiditätssicherung
- Genehmigung eines nach Entschuldung stark reduzierten Höchstbetrags; Inanspruchnahme der Kreditermächtigung nur auf Einzelantrag bei Überschreitung eines Limits (=Anteil des Höchstbetragsvolumens)
- Grundsätzlich Verpflichtung zur umgehenden Rückführung von Kassenkrediten

Anforderungen an den Haushaltsausgleich ausweiten:

- Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Ergebnis- und der Finanzhaushalt ausgeglichen sind
- Erzielung von Einzahlungsüberschüssen zum Ausgleich kurzfristiger Liquiditätsengpässe.

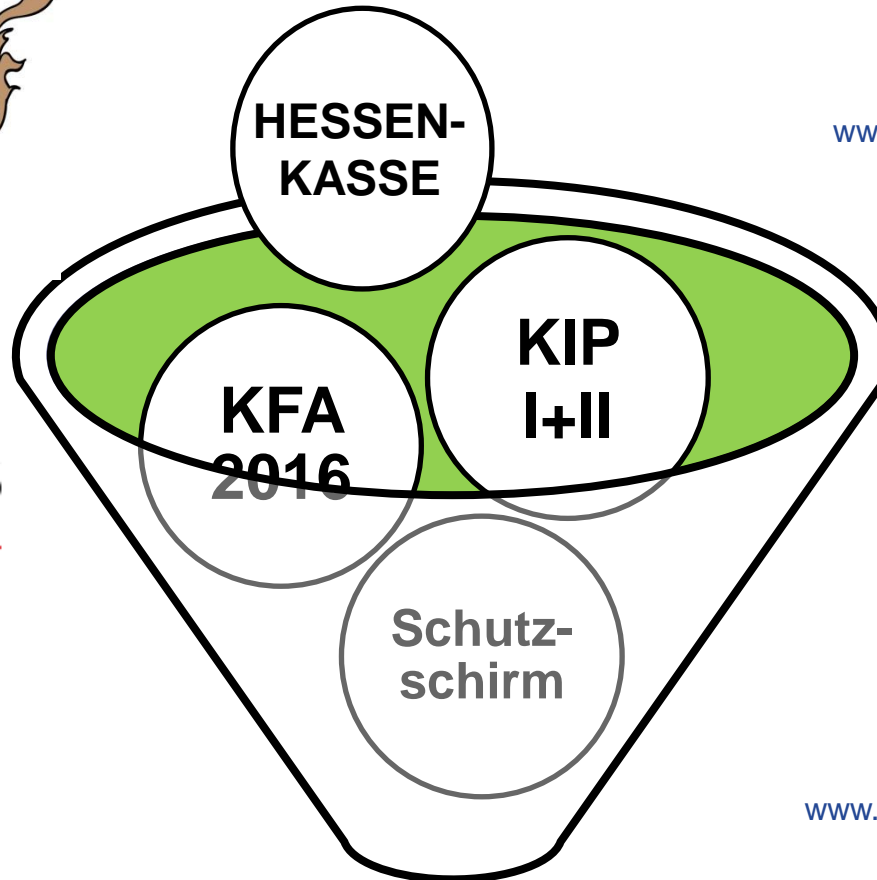
Hessen – Partner der Kommunen



Gegen Schulden. Für die Zukunft!



www.partnerderkommunen.de



KFA 2016
klar.fair.ausgewogen.

www.kfa2016.de

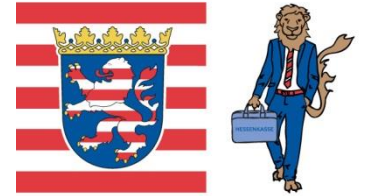
www.schutzschirm.hessen.de

**Sanierung der
Kommunal Finanzen**

Ausblick

Was geschieht als Nächstes?

- Einladung des HMdF an die KSpV zu einer ersten Arbeitsgruppensitzung in den nächsten Tagen
- Aufnahme der HESSENKASSE in die Planungen des Landes zum Doppelhaushalt 2018/2019
- Abfrage der Kassenkreditverträge bei den Kommunen
- Tatigung eines Zinssicherungsgeschafts
- Angebot, die HESSENKASSE auf Regionalkonferenzen in ganz Hessen vorzustellen
- Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens einschließlich notwendiger anderungen der Hessischen Gemeindeordnung sowie erlassrechtlicher Begleitung
- Beginn des Antragsverfahrens



HESSENKASSE



Gegen Schulden. Für die Zukunft!